# Juniorsoldaten

Einheit 11, Lektion 8

# Bibeln Für alle!

Ziel: Die Kinder entdecken und verstehen, dass nicht jeder auf der Welt leicht Zugang zu Gottes Wort, der Bibel, hat und wie sie dabei helfen könnten, das zu ändern.

UND ER SAGTE ZU IHNEN: „GEHT IN DIE GANZE WELT UND VERKÜNDET ALLEN MENSCHEN DIE GUTE BOTSCHAFT.“

Markus 16,15

## Bedenken & Vorbereiten

**Lies:**

- Markus 16,15
- Die Geschichte von Mary Jones: Mary Jones stammte aus einer armen, gottesfürchtigen Familie in Wales, die nicht einmal eine Bibel besaß. Sie konnte auch gar nicht lesen, weil es in der Nähe keine Schule gab. Nachdem sie lesen gelernt hatte, wollte sie unbedingt eine eigene Bibel besitzen. Die nächstliegende Möglichkeit, eine zu kaufen, gab es in der Stadt Bala – 40 Kilometer entfernt. Doch selbst dort war nicht jederzeit eine Bibel erhältlich. Nachdem Mary Jones sechs Jahre für eine Bibel gespart hatte, machte sie sich eines Morgens barfuß auf den Weg, um ihre Schuhe zu schonen. In Bala wandte sie sich an den Pfarrer Thomas Charles. Entsprechend einer Version der Geschichte erklärte er ihr, dass alle Bibeln verkauft oder vorbestellt seien, und gab ihr, weil sie so verzweifelt war, eine Bibel, die er schon jemand anders versprochen hatte. Nach einer anderen Version musste sie zwei Tage warten, bis eine Lieferung Bibeln eintraf. Diese Geschichte soll Charles so beeindruckt haben, dass er beantragte, eine Gesellschaft zur Versorgung von Wales mit Bibeln zu gründen. 1804 wurde die weltweit tätige *British and Foreign Bible Society* gegründet, der Vorläufer vieler weiterer Bibelgesellschaften. Die erste Bibelgesellschaft der Welt gab es allerdings schon fast einhundert Jahre früher: Carl Hildebrand Freiherr von Canstein gründete in Halle/Saale sie mit der Herausgabe des NT 1712 und der gesamten Bibel 1713.

Soziale Gerechtigkeit bezieht sich auf die Vorstellung, dass jeder in der Welt ein sicheres und würdevolles Leben führen kann, ohne Diskriminierung und Ungleichheit, und grundlegende Menschenrechte besitzt. Gott hat die Menschen geschaffen, damit sie so leben, aber seine perfekte Welt wurde durch die Sünde in Mitleidenschaft gezogen. Wir glauben, dass sie auf die gleiche Weise, wie sie zerstört wurde (durch Entscheidung für die Sünde), wieder heilgemacht werden kann (durch die Entscheidung für Gerechtigkeit durch Jesus).

Obwohl es ein sehr umfangreiches Gebiet ist, ist soziale Gerechtigkeit auch für unser Leben grundlegend, schon auf den Spielplatz, wenn wir jung sind. Kleine Kinder haben einen angeborenen Gerechtigkeitssinn: Schon bei dem versuch, Lollies ungleichmäßig zu verteilen, hört man sofort lauten Protest über die Ungerechtigkeit: „Das ist nicht fair!“ Wir haben tief in uns ein Gespür dafür, was richtig ist.

Was ist Ungerechtigkeit also? Ungerechtigkeit ist alles, was das Recht einer Person unterdrückt und untergräbt, gleichberechtigt mit anderen zu leben. Ungerechtigkeit bezieht sich auf Gier, schädliche Praktiken und Überzeugungen, die Menschen herabsetzen und oft demütigen. Aus christlicher Sicht ist so etwas mit Gottes Willen nicht vereinbar.

Ist es Gottes Wille, dass jeder Zugang zu der guten Nachricht von Jesus hat? Ja, so ist es. Können wir genug Bibeln drucken, damit jeder auf der Welt einen haben kann? Ja, können wir. Wie nennen wir es, wenn manche Menschen Zugang zu Bibeln haben und andere nicht? Wir nennen es Ungerechtigkeit.

Heute lernen wir etwas über Bibelgesellschaften und darüber, wie wir dazu beitragen können, die gute Nachricht von Jesus in der Welt zu verbreiten.

Bibelgesellschaften existieren, weil Menschen keinen Zugang zu Bibeln haben, weil sie nicht genug verdienen, um ihre eigene Bibel zu kaufen, nicht lesen können, in einem ein christlichenfeindlichen Umfeld leben oder es die Bibel in ihrer Sprache gar nicht gibt. Projekte und Fundraising-Veranstaltungen, die auf der ganzen Welt stattfinden, ermöglichen es den Bibelgesellschaften, Bibeln zu übersetzen, zu drucken und in verschiedenen Ländern zu verteilen, damit alle Menschen die Bibel in ihrer Sprache lesen können.

Die Kinder können sich beispielsweise an einem Projekt beteiligen, das anderen Kindern den Zugang zu Gottes Wort ermöglicht. Informationen zu Projekten in vielen Ländern gibt es im Internet z. B. unter www.weltbibelhilfe.de: In Zusammenarbeit mit dem Weltbund der Bibelgesellschaften (United Bible Societies, UBS) unterstützt die Weltbibelhilfe Projekte in vielen Ländern der Erde. Sie fördern konfessionsübergreifend den christlichen Glauben. Außerdem führen sie Alphabetisierungsprogramme durch, arbeiten in der HIV/AIDS-Vorsorge und organisieren Hilfsaktionen. Die Bibelgesellschaften arbeiten dabei mit allen christlichen Kirchen und vielen internationalen Nichtregierungsorganisationen eng zusammen.

## Du brauchst:

- etwa 20 Gegenstände im Wert von unter 1 bis 10 €
- Bibeln
- einen 10-€-Schein
- Schachtel mit Zetteln für die Namen der Kinder
- Papier, evtl. Whiteboard, und Stifte
- Informationen zu Ressourcen und Projekten von Bibelgesellschaften, z. B. auf weltbibelhilfe.de
- eine „Zuhause & darüber hinaus“-Karte für jedes Kind

# Aufwärmen

**Der Preis ist heiß**

Verteile für diesen Abschnitt ungefähr 20 unterschiedlich wertvolle Gegenständen auf einem Tisch. Achte darauf, dass Gegenstände darunter sind, die den vollen Betrag von 10 € kosten, aber auch einige, die unter 1 € liegen. Es ist wichtig, dass du die genauen Preise aller Artikel kennst und eine Liste führst, um die Preise am Ende des Spiels zusammenzählen zu können. Außerdem brauchst du eine Bibel (die als Artikel im Wert von 10 € zählt), und die Namen aller Kinder auf Zetteln, die zusammengefaltet in eine Schachtel gelegt werden.

„Heute werden wir ein Spiel spielen, das der Show *Der Preis ist heiß* ähnelt. Vielleicht habt ihr sie schon einmal im Fernsehen gesehen. Ich werde einige Freiwillige auswählen, indem ich ihre Namen aus dieser Schachtel ziehe. Der/die erste Freiwillige ist *(zieh einen Namen und lies ihn vor)*. Er/sie kommt jetzt nach vorne, um eine Ausgabe zu erfüllen. Er/sie bekommt einen 10-€-Schein, den er/sie aber nicht behalten darf. Die Aufgabe besteht darin, Gegenstände zu wählen, die insgesamt 10 € kosten. Es dürfen ein oder mehrere Artikel ausgewählt werden."

Lass jemanden auf einem Whiteboard oder einem großen Blatt Papier die ausgewählten Artikel aufschreiben.

Sobald der erste Freiwillige fertig ist, ziehe einen anderen Namen aus der Schachtel. Du kannst so viele auswählen, wie Zeit ist, evtl. auch alle Kinder der Reihe nach. Nehmt euch zum Schluss etwas Zeit, um die Preise zu addieren und die Ergebnisse zu vergleichen. Derjenige, der am nächsten an die 10 € herangekommen ist, gewinnt.

**Überleitung:** Bei unserem Spiel liegen viele gute Dinge auf dem Tisch, die unterschiedlich viel kosten und wert sind.

- Wenn ihr 10 € auf der Straße fändet, wofür würdet ihr sie ausgeben? Was würdet ihr davon kaufen?

Einer der Gegenstände auf dem Tisch war heute eine Bibel. Wisst ihr, wieviel eure Bibel gekostet hat? Vielleicht hat jemand sie für euch gekauft oder ihr habt euer Taschengeld dafür gespart, eine bestimmte Bibel zu kaufen, die euch gefallen hat. Wie viele von euch besitzen wohl mehr als eine Bibel oder haben zumindest mehr als eine Bibel im Haus? Wir können uns sehr glücklich schätzen, unsere eigenen Bibeln zu besitzen oder zumindest Zugang zu einer zu haben. Stellt euch vor, ihr könntet all die großartigen Geschichten von Gott und Jesus nicht lesen. Ich zumindest wäre darüber sehr traurig.

Nun, es gibt viele Menschen auf der Welt, die keinen Zugang zu einer Bibel haben, und es gibt viele Kinder, die nicht in der Lage sind, Gottes Wort zu lesen. Auf dem Tisch lag heute eine Bibel, wenn ihr nur sie ausgesucht hättet, hättet ihr genau 10 € ausgegeben.

Heute werden wir uns ein Projekt namens „Weltbibelhilfe" ansehen. Das ist eine kirchliche Stiftung, die sich seit über 50 Jahren dafür einsetzt, jedem Menschen die Bibel in seiner Muttersprache zugänglich zu machen – zu einem erschwinglichen Preis und in einer für ihn verständlichen Sprache. Dadurch bekommen Menschen auf der ganzen Welt, darunter viele Kinder, Zugang zu einer Bibel. Zu ihren Projekten gehören Erstübersetzungen, also die Übersetzung der Bibel in eine neue Sprache, in der es sie noch nicht gibt, Projekte zur Bibelverbreitung, also Druck, Verteilung und Verkauf in verschiedenen Ländern, aber auch Bildungsprojekten wie z. B. Alphabetisierungsprogrammen, in denen die Leute Lesen lernen, und einiges mehr. Dafür sammeln sie Spenden. Mit unseren 10 € könnte man zwei Bibeln finanzieren:

- zwei chinesische Neue Testamente oder
- zwei Kinderbibeln in Ägypten oder
- 1,5 Kinderbibeln in Äthiopien oder
- drei Hefte mit biblischen Geschichten für Kinder in Armenien oder
- zwei Neue Testamente in Ghana oder
- drei Kalender mit Bibelversen in Blindenschrift (Braille) für blinde Leute in Indien
- oder andere Projekte auf der ganzen Welt (vgl. Projektliste).

ODER

**Findet den Vers**

Bei einer großen Gruppe kannst du die Kinder für diese Aktivität in Teams aufteilen, bei einer kleinen spielen sie einfach gegeneinander.

„Jetzt veranstalten wir ein Bibelvers-Rennen. Eure Aufgabe ist, einen bestimmten Vers in der Bibel zu finden. Wenn ihr ihn gefunden habt, kommt schnell nach vorne und lest ihn laut vor."

Du kannst entweder den Vers, der jeweils gefunden werden soll, nennen oder auf ein Whiteboard oder ein Blatt Papier schreiben, damit die Kinder bei Bedarf noch einmal nachsehen können. Wenn alle den Vers dieser Runde gefunden haben, lass sie ihn zusammen lesen.

Beispiele für zu findende Verse sind:

- Markus 16,15
- Matthäus 28,19
- Johannes 3,16
- Sprüche 30,5
- 5. Mose 6,5
- Psalm 139,14
- Jesaja 43,5

**Überleitung:** „Das habt ihr gut gemacht. Ihr konntet alle Verse finden und vorlesen. Wir sind in der glücklichen Lage, Spiele wie diese spielen zu können, in denen wir Gottes Wort benutzen und lesen können. Wusstet ihr, dass sich nicht jeder eine Bibel leisten oder sie lesen kann? Es gibt Millionen von Menschen auf der Welt, die keine Bibel haben, obwohl sie wirklich gerne eine hätten und lesen würden.

Heute werden wir uns ein Projekt namens „Weltbibelhilfe" ansehen. Das ist eine kirchliche Stiftung, die sich seit über 50 Jahren dafür einsetzt, jedem Menschen die Bibel in seiner Muttersprache zugänglich zu machen – zu einem erschwinglichen Preis und in einer für ihn verständlichen Sprache. Dadurch bekommen Menschen auf der ganzen Welt, darunter viele Kinder, Zugang zu einer Bibel. Zu ihren Projekten gehören Erstübersetzungen, also die Übersetzung der Bibel in eine neue Sprache, in der es sie noch nicht gibt, Projekte zur Bibelverbreitung, also Druck, Verteilung und Verkauf in verschiedenen Ländern, aber auch Bildungsprojekten wie z. B. Alphabetisierungsprogrammen, in denen die Leute Lesen lernen, und einiges mehr. Dafür sammeln sie Spenden. Mit unseren 10 € oder sogar etwas weniger könnte man z. B. Folgendes finanzieren:

- zwei chinesische Neue Testamente oder
- zwei Kinderbibeln in Ägypten oder
- 1,5 Kinderbibeln in Äthiopien oder
- drei Hefte mit biblischen Geschichten für Kinder in Armenien oder
- zwei Neue Testamente in Ghana oder
- drei Kalender mit Bibelversen in Blindenschrift (Braille) für blinde Leute in Indien
- oder andere Projekte auf der ganzen Welt (vgl. Projektliste).

# Das Wichtigste

Sieh dir die Internetseiten der Weltbibelhilfe bzw. der Deutschen Bibelgesellschaft an. Dort finden sich, ebenso wie auf vielen anderen Seiten, viele Informationen und Arbeitsmaterialien, die du im Rahmen dieser Lektion und bei Bedarf in der folgenden Woche einsetzen kannst.

**Dankbar**

Für diese Aktivität brauchen alle Kinder Papier und Stifte. Ermutige die Kinder, spontan zu antworten – diese Aktivität sollte nicht lange dauern.

„Ich werde euch jetzt ein paar Fragen stellen, und ich möchte, dass ihr eure Antworten auf das Blatt Papier schreibt oder zeichnet, das ihr bekommen habt. Antwortet, ohne lange darüber nachzudenken. Was fällt euch spontan ein? Es gibt keine richtigen oder falschen Antworten."

- Worin schlaft ihr jede Nacht?
- Was esst ihr normalerweise zum Frühstück?
- Zwischen wie vielen Kleidungsstücken müsst ihr euch entscheiden, wenn ihr euch anzieht?
- Wie kommt ihr zur Schule? Ist das die einzige Möglichkeit?
- Welche Arbeiten übernehmt ihr im Haushalt? Jeden Tag / jede Woche?
- Was macht ihr, wenn ihr von der Schule nach Hause kommt?
- Wann lest ihr eure Bibel?

Bitte die Kinder, den anderen ihre Antworten/Zeichnungen zu erläutern.

- Seid ihr dankbar für all die Dinge, über die wir gerade gesprochen haben?

Stellt euch vor, ihr wacht morgens auf. Es ist noch so früh, dass es draußen noch dunkel ist. Aber statt euch bequem in eine Decke gewickelt im Bett umzudrehen und weiterzuschlafen, müsst ihr aufstehen und die Hausarbeit erledigen: das Bett machen, die Böden fegen, die Tiere füttern und vielleicht eine weite Strecke gehen, um Wasser zu holen. Dann müsst ihr wieder zurücklaufen und das Frühstück machen. Aber statt euch zu entscheiden, ob ihr Müsli oder Brot essen möchtet, vielleicht sogar ein Brötchen und ein Frühstücksei, seid ihr glücklich, wenn ihr jeden Tag eine kleine Portion Reis bekommt.

Was wäre, wenn ihr euch anziehen wollt und eure Lieblingsklamotten sind nicht da, nur eine einzige Hose und ein T-Shirt? Stellt euch vor, ihr müsstet eine sehr weite Strecke zu Fuß zur Schule gehen, eine andere Möglichkeit gibt es nicht. Und wenn ihr nach Hause kommt, gibt es nur eine Kleinigkeit zum Abendessen, bevor ihr noch mehr im Haushalt erledigen müsst, bevor ihr zu Bett geht. Stellt euch vor, ihr hättet keine Bibel, die ihr lesen könnt, wann immer ihr wollt, und selbst wenn ihr wirklich gerne eine haben wolltet, könnte eure Familie sich keine leisten oder ihr könntet überhaupt nicht lesen.

Es gibt viele Kinder auf der Welt, die jeden Tag so leben. Weltweit müssen etwa eine Milliarde Menschen ihr Leben mit 1,25 Dollar am Tag oder weniger bestreiten, leben also in „extremer" oder „absoluter Armut"[1]. Sie können es sich nie leisten, eine Bibel zu kaufen, weil sie das bisschen Geld, das sie verdienen, für wichtige Dinge wie Essen und Unterkunft ausgeben müssen.

---

[1] Absolute oder extreme Armut bezeichnet nach Definition der Weltbank eine Armut, die durch ein Einkommen von etwa einem Dollar (neuerdings 1,25 US$) pro Tag gekennzeichnet ist. Laut einer Studie des UN-Kinderhilfswerks Unicef und der Weltbank leben weltweit rund 385 Millionen Kinder in extremer Armut. Bei diesem Ansatz wird die Kaufkraft des US$ in lokale Kaufkraft umgerechnet. Das heißt, dass extrem arme Menschen nicht in der Lage sind, sich täglich die Menge an Gütern zu kaufen, die in den USA 1,25 US$ kosten würden. Diese Grenze wird als finanzielles Minimum angesehen, das eine Person zum Überleben braucht.

Schon vor über 300 Jahren gab es Menschen, denen dieses Bedürfnis nach Bibeln, besonders in der ärmeren Bevölkerung, auffiel. Die älteste Bibelgesellschaft der Welt, die *Cansteinsche Bibelanstalt*, wurde im Jahr 1710 in Halle (Saale) von Carl Hildebrand Freiherr von Canstein gegründet, um Bibeln schnell, in hohen Auflagen und zu einem niedrigen Preis zu drucken und so den Bibelmangel in Deutschland zu beseitigen. Im Laufe der Zeit entstanden viele andere Bibelgesellschaften. Die Cansteinsche Bibelanstalt schloss sich später mit mehreren anderen Bibelanstalten zu einem Gemeinschaftsprojekt, der *Deutschen Bibelgesellschaft (DBG)*, zusammen, der sich nach und nach die meisten anderen deutschen Bibelgesellschaften anschlossen.

- Habt ihr schon einmal von einer Bibelgesellschaft gehört und wisst, was die Leute dort tun?

Bibelgesellschaft stellen Bibeln für Menschen in vielen Ländern zur Verfügung, die sie wirklich brauchen. Sie bekommen viele Spenden, und Menschen auf der ganzen Welt veranstalten Spendenaktionen, um Geld zu sammeln, damit Menschen Bibeln bekommen und lesen können, die sich keine leisten können. Das hilft diesen Menschen, etwas über Gott zu lernen und die Möglichkeit zu bekommen, eine Beziehung mit ihm aufzubauen, genau wie wir.

Es gibt die verschiedensten Projekte, die man unterstützen kann. Das Ziel ist, so viel Geld wie möglich zu sammeln, um Kindern (und Erwachsenen) in verschiedenen Ländern Bibeln zur Verfügung zu stellen.

Das aktuelle Projekt der Deutschen Bibelgesellschaft bzw. der Weltbibelhilfe ist die Unterstützung der vor dem „Islamischen Staat“ (IS) geflohenen und jetzt heimkehrenden Christen im Irak. Über die Kirchen verteilt die Bibelgesellschaft Hilfspakete, die neben Bibeln für Erwachsene und Kinder auch Nahrungsmittel und Hygieneartikel enthalten. Bereits vor dem Krieg hatte die Bibelgesellschaft bedürftige Christen im Land mit solchen Paketen unterstützt. Daneben gibt es weitere Projekte in Ägypten, Äthiopien, Armenien, China, Costa Rica, Estland, Ghana, Honduras, Indien, Indonesien, Jordanien, Kambodscha, Kuba, dem Libanon, Pakistan, Peru, Ruanda, Sibirien, Sudan, Syrien, Tansania, der Ukraine und Zentralasien. Viele davon finanzieren Bibeln und andere Angebote für Kinder.

Wähle ein Projekt (von der Weltbibelhilfe oder von anderen Bibelgesellschaften) aus und stelle den Kindern das betreffende Land und das Projekt vor. Oder lass sie aus mehreren Projekten wählen. Informationen findest du unter www.die-bibel.de/spenden/weltbibelhilfe/projekte/projektliste/.

Lass ein Kind Markus 16,15 aufschlagen und vorlesen.

- Was bedeutet das, was dort steht, für uns?

Wir starten ein Projekt und sammeln etwas Geld, damit einige arme Kinder eine Bibel bekommen können. Mit 45 € können wir Kinderbibeln für 10 irakische Kinder finanzieren, das sind 4,50 € pro Stück. Für die 10 € aus unserem Spiel vorhin würden wir also schon zwei bekommen. Lasst uns anfangen!

Nutze den Rest der Stunde, um eine Spendenaktion zu planen, mit der die Kinder Geld für den Kauf von Bibeln für Kinder im Irak (bzw. dem gewählten Land) zu sammeln. Wenn ihr damit fertig seid, fangt an!

Einige Dinge, die ihr bei der Planung beachten solltet:

- Wie werdet ihr der Gemeinde mitteilen, dass dies ein wichtiges Projekt für euch ist?
- Welche Werbung muss gemacht werden?
- Was muss zwischen jetzt und dem Beginn der Spendenaktion organisiert und erledigt werden? Wofür wird jedes Kind verantwortlich sein? Benötigen die Kinder Hilfe und Unterstützung?
- Was ist das Ziel? Für wie viele Bibeln möchte deine Gruppe Geld sammeln? Ein Ziel zu haben wird sie und andere ermutigen, sich zu engagieren, um dieses Ziel zu erreichen.

# Anknüpfen

**Gebet**

Lade die Kinder ein, sich im Kreis zu setzen und für die Kinder zu beten, die diese Bibeln erhalten werden. Du kannst ihnen vorschlagen, unter anderem hierfür zu beten:

- Dass die Kinder, die diese Bibeln bekommen, Gott kennenlernen und an Jesus glauben.
- Dass sie genug von den lebenswichtigen Dingen haben, die sie brauchen, z. B. Essen, Wasser, Kleidung, Obdach usw.
- Dass sie die Möglichkeit haben, in die Schule / Kirche zu gehen und lesen zu lernen.

Nachdem die Kinder gebetet haben, beende diese Gebetszeit und danke Gott für den Unterschied, den die Kinder deiner Gruppe damit machen, dass sie dieses Projekt unterstützen.

# Zuhause & darüber hinaus

Drucke „Zuhause und darüber hinaus“-Karten aus. Die Kinder können sie in ihrem Tagebuch oder Notizheft aufbewahren und Herausforderungen, Gedanken, Antworten oder andere Aktivitäten aufschreiben.

Dieses Projekt wird vermutlich über einen gewissen Zeitraum laufen. Deshalb ist es wichtig, dass alle wissen, was sie in den nächsten Tagen tun und erledigen müssen. Arbeitet als Team zusammen und ermutigt den Rest der Gemeinde, euch zu unterstützen und mitzumachen.

**Vorbereiten und beten**

Schreibe alles auf, wofür du beim Bibelprojekt verantwortlich bist und was du erledigen sollst.

- 
- 
- 
- 
- Sprich mit deiner Familie und deinen Freunden über das Projekt und bitte sie, dich dabei zu unterstützen.
- Bete für die Kinder, die eine Bibel von euch erhalten werden.
- Denke daran, weiter für sie zu beten, wenn ihr euer Ziel erreicht habt.